|  |  |
| --- | --- |
|  | Übung Terremoto ZS 03/2011 |
|  |  |
| 09.03.2011 | Befehl für den Regiedienst |
|  |  |

Übung Terremoto ZS 03/2011

Befehl für den Regiedienst

Orientierung  
  
Heute Morgen um 0642 hat ein Erdbeben der Stärke von 7,0 auf der Richterskala mit Epizentrum im Raum Emmen stattgefunden. Luzern und die Umliegenden Kantone beklagen verehrende Beschädigungen an Infrastruktur und Bauten. Das genaue Schadenausmass ist derzeit noch nicht abzusehen wird aber katastrophal sein. Angaben über Verletzte und Verschüttete kann zu Zeit nur wage gemacht werden, sie gehen aber sicher in die Hunderte.

Die Polizei und die Feuerwehren sind im Einsatz. Sie versuchen das Ereignis bestmöglich zu bewältigen, sind aber schon jetzt hoffnungslos überfordert. Die regulären Mittel des Kantons sind ausgeschöpft und mit Hilfe aus den Nachbarkantonen kann bis auf weiteres nicht gerechnet werden. Das vordringen zu den Schadenplätzen ist erschwert bzw. unmöglich da die Verkehrswege zum Teil zerstört oder verschüttet sind. Gewisse Kantonsteile sind gänzlich von der Aussenwelt abgeschnitten. Dies ist sicherlich eine der grössten Katastrophen die seit Beginn unserer Zeitrechnung den Kanton sowie die Schweiz getroffen haben.

Der Schweizerische Erdbebendienst (SED) hat folgende erste Informationen herausgegeben:

„Das Erbeben im Raum Emmen erfolgte nach ersten Analysen der Messdaten im Rm Emmen nahe der Erdoberfläche mit einer Magnitude 7.0 auf der Richterskala. Der SED ist zurzeit bemüht Informationen über die Intensität und die Ursache des Bebens zu eruieren, dies kann aber noch Stunden bis Tage dauern. „

### Aufträge

*Stabsassistenten innerhalb der Regie*

* Unterstützen die Übungsleitung dahingehend, dass Fax-Meldungen, E-Mails und Informationen per Tel. zeitgerecht das Lagezentrum erreichen.
* Unterstützen die SR bei der Auswertung der Resultate.
* Stellen bei Abwesenheit der UL den reibungslosen Betrieb der Regie sicher.

### Besondere Anordnungen

*Informationen:*

* Informationen über den weiteren Verlauf der Übung sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht vor dem jeweils festgelegten Zeitpunkt an das Lagezentrum weitergegeben werden.
* Kommuniziert wird nur, was durch die Übungsleitung resp. gemäss Zeitplan freigegeben ist.

*Übungsanweisungen:*

* Alle Aussenstellen für die Informationsbeschaffung während der Übung werden durch die Regie gestellt:
  + Tel: xxx xx xx
  + E-Mail: Jeweils Adresse mit der Information verschickt wurde.
  + Fax: Box neben Faxgerät.
* Alle Figuranten während der Übung werden durch die UL oder die Regie gespielt und sind jeweils deutlich ausgewiesen.
* Die Regie / Übungsleitung sind mit einer Armbinde (Farben) gekennzeichnet
* Der Besuch von Restaurants, Läden und dergleichen ist während der Übung verboten, ausser es wird durch die UL genehmigt.

*Sanität:*

Erstversorgung wird während der Übung durch Kameradenhilfe gewährleistet.

Bei Notfällen erfolgt die Alarmierung über die gewohnten Notfallnummern. Auf jeden Fall ist sofort die U- Leitung zu informieren.

*Verbindungen:*

* Innerhalb des AAL via den vorhandenen Telematikmitteln.
* Bei Ausseneinsätzen via SE 125 (Kanal)
* Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist nur für den Notfall oder für die Kontaktaufnahme mit der Übungsleitung bzw. Regie gestattet. Zudem kann die Transportzentrale über Mobiltelefone verfügen.

*Verpflegung:*

Es steht pro Person und Mahlzeit SFr. 18.50 zur Verfügung. Das Geld kann bei der Übungsleitung bezogen werden.

### Standorte

Übungsleitung / Regie: Im AAL Luzern (Erreichbarkeit gem. Übungsanweisungen)